



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Februar 2013 / Nr.1

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Christen unserer Pfarrgemeinde von Lichtenegg!

Wissen Sie, wie wertvoll der heutige Tag ist? Wissen Sie, wie wertvoll das Leben ist? Besonders diejenigen Tage sollten wir nicht missen wollen, an denen sich uns das Leben nicht von seiner strahlenden Seite zeigt. Also legen Sie bitte die Pfarrzeitung jetzt nicht weg, wenn Sie sich gerade nicht wohl fühlen in Ihrer Haut; gerade dann sollten Sie jetzt hier lesen und blättern – und Sie werden wieder mehr Mut finden, dem Sinn Ihres so kostbaren Lebens auf die Spur zu kommen. Bei all den Hinweisen auf die kommenden Monate und den Berichten über das, was schon vergangen ist, mögen Sie mit Hilfe Ihrer Pfarre die Wichtigkeit des heutigen Tages entdecken. *Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung*, ruft uns der heilige Paulus zu, und fordert die Korinther (und *alle*, die Gottes Wort hören wollen) im selben Atemzug auf: *Lasst euch mit Gott versöhnen!* Ja, liebe Lichtenegger, in der Tat gehen wir in diesem Jahr des Glaubens dem Höhepunkt zu: der Feier der Auferstehung: Ostern. Keiner von uns soll diese Zeit der Gnade ungenützt verstreichen lassen. Tun wir jetzt alles, was uns hilft, den Frieden mit Gott, miteinander und mit uns selbst zu finden. Mögen Sie in Unserem Pfarrblatt viele Anregungen entdecken, die Ihnen helfen, Ihren Weg als Christin, als Christ gut zu gehen. Mögen Sie in unserer Pfarrgemeinde Woche für Woche neu wahrnehmen können, dass Gott uns unzählige Chancen schenkt zu einem erfüllten Leben. Wenn Sie sich mehr vom Leben erwarten, sind Sie bei uns goldrichtig. Wenn Sie nicht zu denen gehören, die sich resigniert von unserer Kirche abwenden, werden Sie gewinnen. Besonders darf ich Sie schon hier hinweisen auf die Einkehrabendserie „Auszeit vom Alltag“ in der kommenden Fastenzeit.

Schon in Vorfreude, mit Ihnen am Ende der vierzigstägigen Bußzeit Ostern feiern zu können, verbleibe ich mit einem herzlichen Gruß

Ihr

Thomas Rath

Inhaltsverzeichnis

Thema Hausbesuche	2
Taufen und Begräbnisse	2
Mützchenstrickerinnen	3
Schülerrorate	3
Mit Pauken und Trompeten	4
Buchempfehlung.....	5
Einkehrabende	6
Anima Seminar	7
Gottesdienste – Veranstaltungen – Feste – Runden – Sakramente	7

Thema Hausbesuche

Vielleicht haben Sie schon von Verwandten oder Freunden gehört, dass in diesen Wochen spezielle Hausbesuche von der Pfarre stattfinden. Als Pfarrer von Lichtenegg ist es mir wichtig, nach Möglichkeit alle Bewohner unserer Gemeinde (besser) kennenzulernen. Natürlich gibt es dazu verschiedene Möglichkeiten: Pfarrkaffee, verschiedene Veranstaltungen von Kirche, Gemeinde, Feuerwehr, Vereinen,... Eine gute Gelegenheit bietet sich, wenn ich zu jemandem auf Besuch komme. Manche Anlässe, etwa das Gratulieren zu einem besonderen Geburtstag, habe ich dazu, gemeinsam mit jemandem vom Caritaskreis, schon wahrnehmen können.

Um möglichst alle Häuser unserer Pfarre besuchen zu können, begannen wir Ende Jänner in Pengersdorf von Haus zu Haus zu gehen. Der erweiterte Pfarrgemeinderat ist in die Planung involviert; nach Möglichkeit wird mich immer jemand, der in der Pfarrgemeinde eine besondere Funktion hat, begleiten.

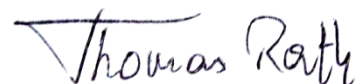
Jeder von uns hat Themen, Fragen, besondere Interessen, über die er gerne redet, sich mit anderen austauscht, diskutiert, sich vertiefen möchte. Den Themen bei diesem Hausbesuch werden von unserer Seite her keine Grenzen gesetzt. Je mehr (kritische) Fragen Sie haben, desto offener und spannender kann sich das Gespräch entwickeln.

Keineswegs wollen wir bei diesem Besuch mit der Tür ins Haus fallen, jemanden zwangsbeglücken oder unangenehme Fragen stellen. Natürlich sind Sie frei, dieses Angebot anzunehmen. Wenn Sie den Hausbesuch aus irgendeinem Grund nicht wünschen, wird das selbstverständlich akzeptiert.

Bitte rechnen Sie nicht damit, dass die Besuche schon heuer oder nächstes Jahr alle stattfinden. Mir ist es wichtig, für *jedes* Haus einen guten Zeitpunkt zu finden, also das Ganze nicht zu überstürzen. Jede Rote / Ortschaft, die gerade dran ist, wird im Vorhinein informiert, so dass wir, die Pfarrgemeinderäte und ich, uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen können.

Schon jetzt freue ich mich auf ein besseres Kennenlernen und viele spannende Gespräche

Ihr Pfarrer



Taufen und Begräbnisse

Den Familien unserer Neugetauften wünschen wir viel Freund und Segen:

René Josef Leitner (Schulstraße) am 13. Jänner

Luca Taint (Lehenstraße) am 10. Februar

Den Angehörigen unserer Verstorbenen drücken wir unsere herzliche Anteilnahme aus:

Hedwig Handler (Pengersdorf), verstorben am 27. Nov.

Karl Franz Dienbauer (Pengersdorf), verstorben am 21. Jän.

Franz Johann Gorszczyk (Ransdorf), verstorben am 31. Jän.

Mützchenstrickerinnen



Vor Weihnachten haben sich Schülerinnen der Hauptschule Lichtenegg zugunsten Hilfsbedürftiger bei einer diözesanweiten Hilfsaktion fleißig beteiligt. Die „Mützchen“ wurden in mehreren Supermärkten in Kombination mit Produkten verkauft und so konnte ein nicht unerheblicher Betrag für Hilfsprojekte der Caritas aufgewendet werden. Danke den Begleiterinnen sowie allen, die beim Stricken mitgeholfen haben. Insgesamt wurden in unserer Diözese 197.487 Mützchen gestrickt, also brachte diese Aktion fast € 60.000,- für die Armen ein!

Schülerrorate

Wie schon in den Vorjahren, gab es auch heuer im Advent eine Schüler-Roratemesse an einem Montag vor der Schule. Nach der stimmungsvollen Messfeier waren die Kinder in den Pfarrsaal zu einem guten Frühstück eingeladen. Danke für diese tolle Initiative der Religionslehrerin Barbara Tanzl, allen unterstützenden Kollegen sowie den helfenden Müttern.



Die Schüler beim Frühstück nach der Roratemesse

Mit Pauken und Trompeten

Nach wochenlanger Sichtung, Liedbearbeitung und Korrekturarbeit konnte unser Lichtenegger Liederbuch vor Weihnachten in den Druck gehen und Mitte Jänner fertig gestellt werden. In diesem Liederbuch sind alle rhythmischen Messlieder gesammelt, die in den letzten Jahren bei Jugendmessen, Hochzeiten, Erstkommunionen, Kreuzwegen usw. gesungen wurden. Momentan umfasst die Sammlung 107 Lieder, wobei eine Erweiterung jeder Zeit möglich ist. Damit ausreichend Bücher für die Verwendung in der Messe vorhanden sind, wurden 154 Stück gedruckt. Die Bücher stehen aber natürlich auch für Feiern und Andachten im kleinen Rahmen zur Verfügung.

Aus den sechs Entwürfen für Name und Deckblatt wurde der Vorschlag von Manfred Pichlbauer ausgewählt: „**Mit Pauken und Trompeten**“. Bezugnehmend auf den Titel sollen die Worte des Psalms 150, Vers 1-6 das Leitthema des Liederbuches sein.

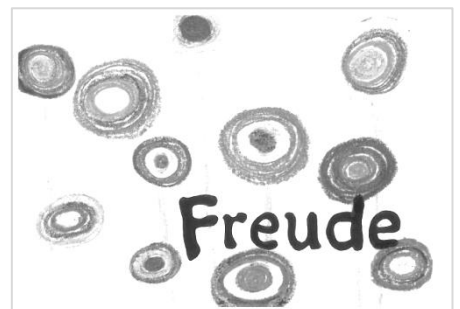
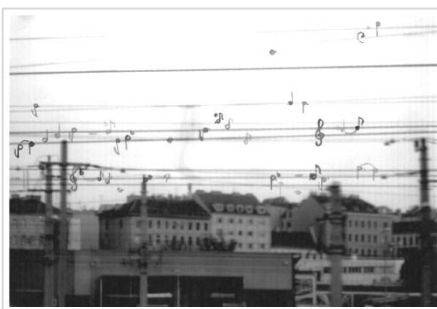
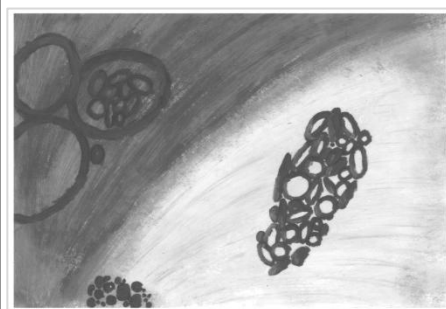
Da so ein großes Projekt nicht ohne Unterstützung realisierbar ist, gebührt ein großes Danke:

Susanne Schiefer-Pichlbauer, für die vielen Stunden Arbeit, die sie in die Liedbearbeitung investiert hat

Manfred Pichlbauer, für den Titel und den Deckblattentwurf des Liederbuches

Anna Beiglböck und Verena Schiefer, für die künstlerische Mitgestaltung

Herrn Pfarrer Thomas Rath, der von Anfang an dieses Projekt unterstützt hat



Künstlerische Beiträge im Rahmen der Erstellung des Liederbuches

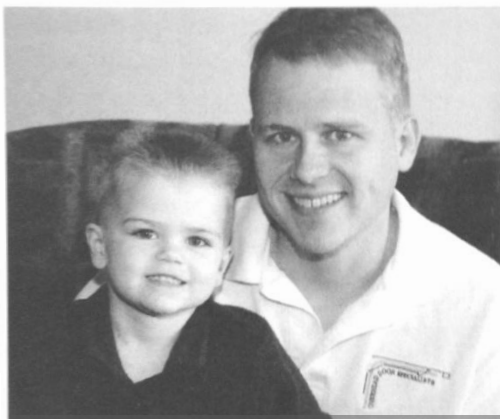
Erstmals vorgestellt wird das Liederbuch im Rahmen einer rhythmischen Messe am 3. März 2013.

Besonders danken wir Sarah Spenger für die ganze Initiative und die verantwortliche Durchführung dieses Projekts.

Zum Thema Nahtoderfahrungen – Der Bestseller „**Den Himmel gibt's echt**“, von Todd Burpo

Nicht wenige von uns haben schon von ganz außergewöhnlichen Berichten gehört, in denen Menschen berichten, was sie an der Schwelle zwischen Leben und Tod geschaut haben. Und jeder von uns, der schon einen lieben Menschen aus diesem Leben verabschieden musste, möchte gerne wissen, ob und wie er ihn im Himmel wiedersieht. Vielleicht gehören Sie zu den kritischen Menschen, die sich fragen, ob solche Erfahrungen wirklich mit dem christlichen Glauben übereinstimmen. Fest steht, dass dieses Phänomen nicht erst in der jüngeren Zeit auftritt. Schon im 6. Jahrhundert hat Papst Gregor eine Sammlung solcher Erfahrungen publiziert.

Heute möchte ich Ihnen einen ganz außergewöhnlichen Bericht empfehlen, den ein methodistischer Pastor in Nebraska (USA) gemeinsam mit einer Journalistin verfasst hat: „Heaven is for Real“ ist ein Bestseller in den Vereinigten Staaten (The New York Times Best Selling Book) und wurde 2011 ins Deutsche übersetzt - „**Den Himmel gibt's echt**“ – das ist die schlichte Antwort auf die Frage an den zehnjährigen Colton, was die Leute aus seiner außergewöhnlichen Erfahrung mitnehmen sollten.



Colton und sein Vater Todd Burpo

Worum geht es? Colton Burpo, Jahrgang 1999, erleidet Anfang März 2003 einen Blinddarmdurchbruch, der reichlich spät festgestellt wird. Die Ärzte haben kaum mehr Hoffnung; doch Todd wacht nach der Operation wieder auf und wird schnell gesund. Monate später stellt sich heraus, dass der Junge, während er auf dem Operationstisch lag, besondere Einsichten in den Himmel hatte. Hier nur ein Beispiel aus einer Reihe wirklich verblüffender Tatsachen, die in diesem humorvoll geschriebenen Buch nachzulesen sind:

Todds Mutter Ellen Barber war oft sehr bedrückt, weil sie nicht wusste, ob ihr Gatte Lawrence, der bei einem Verkehrsunfall 1975 ums Leben gekommen war, im Himmel ist. Er ist, was Religion betraf, etwas verschlossen gewesen, so wie viele Männer es sind. Bei seiner „Reise“ in den Himmel war Colton nun mit seinem Großvater zusammen und konnte sogar mit ihm reden. Als Todd seinem Sohn ein Bild von Großvater zeigte, erkannte er in ihm nicht den Mann, den er im Himmel getroffen hatte. Erst als man Colton ein Foto zeigte, auf dem sein Großvater noch jung gewesen war, hatte er sofort festgestellt: Ja, er war es.



Großvater von Colton: Lawrence Barber mit 29

Todd Burpo mit Lynn Vincent, Den Himmel gibt's echt. Die erstaunlichen Erlebnisse eines Jungen zwischen Leben und Tod, Verlag Hänssler

Die Pfarren



Hollenthon



Lichtenegg



Wiesmath

laden herzlich ein zu 3 Einkehrabenden

AUSZEIT VOM ALLTAG

mit den Patres **Gabriel** und **Alois Hüger FLUHM**

für alle, die MEHR vom Leben erwarten.

Mittwoch, 20. Febr. 2013 19.00 Uhr Pfarrheim Wiesmath
Mittwoch, 6. März 2013 19.00 Uhr Pfarrheim Hollenthon
Mittwoch, 20. März 2013 19.00 Uhr Pfarrheim Lichtenegg

Es ist sehr sinnvoll, zu allen 3 Abenden zu kommen.

Im Rahmen der Einkehrabende **BEICHTGELEGENHEIT**
bei mehreren Priestern ab **15.00 Uhr** in der jeweiligen Pfarrkirche!

Wir freuen uns auf den Besuch von Jugendlichen, Frauen und Männern
der Pfarren Bromberg, Hollenthon, Lichtenegg und Wiesmath,
aber auch Gäste aus anderen Pfarren sind willkommen!



Bildung mit Gefühl – Begleitung der Frau in allen Lebensphasen
offen, wertorientiert, aktuell, lustvoll

Thema: DIE „GEROLLTE“ FRAU. Die unterschiedlichen Rollen der Frau
Referentin: Fr. Sofie Caroline Ipser
Seminarbegleiterin: Fr. Anna Dienbauer
Wann: 4 Mittwoche im April: 3., 10., 17. und 24.4. 2013
Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Lichtenegg
Anmeldung bei Fr. Anna Dienbauer

Gottesdienste – Veranstaltungen – Feste – Runden – Sakramente

Fixe Wochenordnung unserer Gottesdienste

wenn nicht anders angegeben in der Lichtenegger Pfarrkirche

Sonntag: **Vorabendmesse** Samstag um 19:00 Uhr, 7:30 Uhr **Frühmesse**, 10:00 Uhr **Spätmesse**
1., 2., 3. und 4. Fastensonntag, 14:00 Uhr: **Kreuzwegandacht**, am 5. Fastensonntag
Familienkreuzweg in Kirchschlag und am Palmsonntag schon um 13:30 Uhr Kreuzweg
Montag: 19:00 Uhr (oder 7:00 Uhr) **Hl. Messe**
Dienstag: 7:00 Uhr **Frühmesse**
Mittwoch: 18:00 Uhr **Anbetung**, 18:30 Uhr **Rosenkranz**, 19:00 Uhr **Abendmesse**
Am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr **Gebet um Geistliche Berufe**
Donnerstag: 8:00 Uhr **Hl. Messe**, ab Mai schon um 7:00 Uhr in Kaltenberg
Freitag: 19:00 Uhr (7:00 Uhr) **Hl. Messe**, am 2. Monatsfreitag in Ransdorf und am 3. Monatsfreitag in
Thal. Am 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr **Anbetung**
Samstag: 18:30 Uhr **Rosenkranz** und 19:00 Uhr **1. Sonntagsmesse** (Vorabendmesse)
Im Mai in Kaltenberg um 15:00 Uhr **Rosenkranz** und um 15:30 Uhr **Maiandacht**

Änderungen vorbehalten, insbesondere wenn eine Seelenmesse gefeiert wird.

Mittwoch, 13. Feb. 19:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst
Heute ist Fasttag.
Dienstag, 19. Feb. 19:00 Uhr Liturgiekreis
Mittwoch, 20. Feb. ab 15:00 Uhr Beichtnachmittag in der Kirche Wiesmath
19:00 Uhr Einkehrabend „Auszeit vom Alltag“ im Pfarrheim Wiesmath
Donnerstag, 21. Feb. 19:00 Uhr Pfarrgemeinderat
Freitag, 22. Feb. 18:30 Uhr Elternabend für die Erstkommunion

Sonntag, 24. Feb.	10:00 Uhr	Kindermesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder
	18:00 Uhr	Versöhnungsfeier gestaltet vom HardChor
Donnerstag, 28. Feb.	8:30 Uhr	Babyrunde und anschließend Mutterberatung
	19:30 Uhr	„Auf dem Jerusalemweg“ im Passionsspielhaus Kirchschlag
Freitag, 1. März	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Sonntag, 3. März	10:00 Uhr	Rhythmische Messe gestaltet vom HardChor
Mittwoch, 6. März	15:00 Uhr	Beichtnachmittag in der Kirche Hollenthon
	19:00 Uhr	Einkehrabend „Auszeit vom Alltag“ im Pfarrheim Hollenthon
Donnerstag, 7. März	ab 13:00 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarrsaal
	14:00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung im Pfarrsaal
Sonntag, 10. März	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten
	vormittags	Pfarrkaffee von der Frauenbewegung
Freitag, 15. März	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Sonntag, 17. März	14:30 Uhr	Familienkreuzweg in Kirchschlag
Mittwoch, 20. März	ab 15:00 Uhr	Beichtnachmittag in Kirche und Pfarrheim
	19:00 Uhr	Einkehrabend „Auszeit vom Alltag“ im Pfarrsaal
Donnerstag, 21. März	14:30 Uhr	Beichtfest für die Erstkommunikationskinder
Freitag, 22. März	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Palmsonntag, 24. März	7:30 Uhr	1. Messe, 9:45 Uhr: Palmweihe vor der Friedhofskapelle, anschließend 2. Messe; 13:30 Uhr: Kreuzweg, gestaltet von der kmb, anschließend deren Jahreshauptversammlung
Gründonnerstag, 28. März		
	19:00 Uhr	Abendmahlsmesse
Karfreitag, 29. März	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	16:00 – 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Karsamstag, 30. März		
	8:00 – 18:00 Uhr	Anbetung beim „Hl. Grab“
Osternacht, 30. März	20:00 Uhr	Große Liturgie der Osternacht
Ostersonntag, 31. März	7:30 Uhr	Auferstehungsprozession und Frühmesse, 10:00 Uhr Spätmesse
Ostermontag, 1. April		
	7:30 Uhr	Frühmesse
	10:00 Uhr	2. Messe
	10:30 Uhr	Viertelsmesse der Landjugend mit Bischof Alois Schwarz in Kaltenberg
	11:15 Uhr	Spätmesse in Ransdorf
Mittwoch, 3. April	19:00 Uhr	Beginn des Anima-Seminars – Infos im Blattinneren
Weißer Sonntag, 7. April		Barmherzigkeitssonntag
Sonntag, 14. April	10:00 Uhr	Kindermesse
Donnerstag, 18. April	19:00 Uhr	Wort-des-Lebens – Bibelrunde
Samstag, 20. April	13:00 Uhr	Hochzeit Florian Haberl & Silvia Taschner in Kaltenberg
Freitag, 26. April	19:00 Uhr	Florianimesse I in Kienegg
Samstag, 27. April	7:00 Uhr	Markus-Bittgang und Frühmesse in Kaltenberg
Mittwoch, 1. Mai	11:30 Uhr	Große Wallfahrermesse in Kaltenberg mit WB DDr. Helmut Krätzl
Freitag, 3. Mai	19:00 Uhr	Florianimesse II in Kaltenberg
Sonntag, 5. Mai		Bischöfliche Visitation – Hl. Messe mit Weihbischof Helmut Krätzl
Donnerstag, 9. Mai	11:00 Uhr	Firmung in Kaltenberg
Sonntag, 19. Mai		Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes – Pfingsten
Montag, 20. Mai	15:00 Uhr	Mariensingen in Kaltenberg